



WARNEMÜNDER WOCHE

## PRESSEINFO

5. Juli 2015

**78. WARNEMÜNDER WOCHE – 4. bis 12. Juli 2015**

### Schwachwind-Segeln auf der Ostsee

Nur vier Bootsklassen brachten heute etwas Zählbares zu Papier, nämlich die Flying Junior, Ixylon, die Seesegler und die Bundes-Ligisten. Alle anderen Klassen mussten sich nach der Startverschiebung mit Startabbruch begnügen, denn der vorherrschende und umlaufende Schwachwind machte allen zu schaffen. Betroffen waren leider auch die Laser mit ihrem Europa Cup, welcher allein im Jahr 2015 aus 20 Wettkämpfen in allen Regionen Europas besteht. Dabei hat nicht jede Regatta den gleichen Stellenwert. Die Größe des Teilnehmerfeldes, die Internationalität der Veranstaltung und die logistischen Gegebenheiten vor Ort entscheiden über den „Grade“, welcher für die Segler wichtig für ihren Platz in der weltweiten Rangliste ist. Das Ostseebad Warnemünde, als langjähriger Europa Cup-Austragungsort, ist inzwischen mit fast 270 Startern aus 23 Nationen eines der beliebtesten und bekanntesten Ziele der weltweit besten Laser-Segler und somit unter dem „Grade 0“ eingestuft, welches der Höchste ist und nur an drei Regatten vergeben wurde.

All diese Qualitätsmerkmale haben auch Elizabeth Yin aus Singapur überzeugt, nach Warnemünde zu kommen und im Laser Radial gegen die hochkarätige Konkurrenz anzutreten. Seitdem sie ihr Studium abgeschlossen hat, bezeichnet sie sich selbst als „fulltime sailor“. Und diese Bezeichnung ist wirklich korrekt, schließlich reist die 23-Jährige schon das ganze Jahr kreuz und quer durch Europa, ihren Laser natürlich immer im Gepäck. „Ich bin zuvor bei der Kieler Woche mitgesegelt, nach Warnemünde geht es direkt zur EM nach Dänemark“, berichtete die Weltenbummlerin. Obwohl sie mehr als 10.000 km von zu Hause entfernt ist, kommen ihr die aktuellen Bedingungen auf dem Wasser recht heimisch vor: „Bei uns wehen auch meist nur leichte Winde und es ist genau so heiß, mir gefällt es also ganz gut hier.“ Und die tropische Wärme ist für sie sicherlich auch schon eine gute Vorbereitung auf das Klima bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro 2016, an denen sie teilnehmen wird.

Aufgrund der genannten widrigen Windverhältnisse mussten die Kutter heute leider gänzlich im Hafen bleiben. Nichtsdestotrotz fand die Siegerehrung statt, da am Vortag drei Wettfahrten zu Buche standen. Christian Wandel und seine Crew vom Schweriner Marine Club mit Kutter „Zuarin“ (slawisch für Schwerin) wurden im letzten Jahr noch Zweiter und sicherten sich punktgleich mit dem Rostocker Kutter „Habakuk 2“ den ersten Platz.

Bei den Ixylon gewannen Steffen Rach und Antje Weichert vom Krüpelsee in Brandenburg mit deutlichem Vorsprung vor den Schwerinern Bärbel und Stefan Claus. Das Niederländer Duo Bart van den Hondel und Jori Vermeij liegt nach zwei Wettfahrten vor den Luxemburgern Frank Budde und Yasmine Freigang. Morgen folgen die restlichen Wettfahrten. Bei den Piraten führen weiterhin Ines





## WARNEMÜNDER WOCH

Pingel-Heldt und Thomas Heldt aus Teterow nach nur einer gesegelten Wettfahrt am Samstag. Die Ranglistenregatta dient für viele Teilnehmer als Vorbereitung auf die Internationale Deutsche Meisterschaft, die Ende der Woche ebenfalls in Warnemünde stattfinden wird.

In der zweiten Runde war der 2 Up & Down nur noch ein „Up“ und musste verkürzt werden. Wettfahrtleiter Uwe Wenzel war aber trotzdem zufrieden. „Zum Glück blieb es nicht nur beim Baden, später konnte auch gesegelt werden“, sagte Julius Reiter von der „Imagine“ und fügte an „wir sind am schnellsten gesegelt und getrieben.“ Er wurde Sieger in der Gruppe ORC 2. Sieger der ORC 1 wurde Danny Stöcker mit seiner „Black Magic“ aus Ückermünde. Den Gruppensieg der ORC 3 schnappte sich „Lottchen“ von Oliver Devrient. Die Yardstick 1-Wertung gewann „Tante Käthe“ aus Potsdam und der Yardstick 2-Sieg war dem Rostocker Matthias Huhn mit seiner „XerXes“ nicht zu nehmen. In der Yardstick 3-Wertung gewann die „Nöck“ von Frank Wilhelm Tübbecke. Die Sonne hatte bei den Pokalen aus Schokolade für die Seesegler übrigens schon für einen Mastbruch gesorgt. Den Farr 30 Circuit-Sieg sicherte sich der Greifswalder Tom Bernstein auf der „Rock n Rolla“, der in drei Wettfahrten drei erste Plätze einfuhr. Der Circuit wird an vier Orten in Europa ausgetragen. Warnemünde ist eine Station davon. Der Rostocker Christian Schönrock siegte souverän auf der X99 „fiefdeeler“, denn er gewann alle drei stattfindenden Wettfahrten.

### **Deutschlands einziges Strand-Lacrosse-Turnier**

In der zweiten Auflage des Strand-Lacrosse-Turniers „Lax at the Beach“ setzten sich die Dresden Braves vor den Prachtschnecken aus Braunschweig und dem DHC Hannover bei den Herren durch. Das heimische RoLaX-Team um Mitorganisator Stefan Koch beendete den Wettbewerb auf dem vierten Platz. Für Koch war es trotz der Hitze am Warnemünder Strand wieder eine gelungene und in Deutschland einmalige Veranstaltung mit insgesamt 20 Teams und damit doppelt so vielen wie im Vorjahr: „Es ist immer etwas Besonderes am Strand zu spielen und die Stimmung bestätigte dies wieder.“ Bester Spieler des Strandturniers wurde Oke Schmidt (Braunschweig), bei den Damen wurde U19-Nationalspielerin Luise Lürken aus Kiel als beste Spielerin gewählt. Sie landete mit ihrem Lacrosse Club Kiel hinter den Leipziger Landratten und dem ATS Butentor (Bremen) auf dem Bronze-Rang. Die direkten Folgeplätze nahmen die beiden RoLaX-Teams ein.

### **FashionWeek nominiert Nachwuchs-Models für Show**

Neben den Seglern und Sportlern kehrte heute Glamour in die Sport & Beach Arena ein. Die Veranstalterinnen der „FashionWeek Warnemünde“ hatten vor einigen Wochen zu einem Casting aufgerufen. Bewerben konnten sich junge Frauen ab 16 Jahren und einer Mindestgröße von 1,74 m. Von den 110 Bewerbungen, die bei Ulrike Klein, Modelagentin, und ihrer Kollegin Tina Jahnke eingingen, erhielten 20 eine Einladung zum Casting in Warnemünde. Nicht alle können bei der Modenschau am 10. Juli mitlaufen. Nach der ersten Runde, in der





## WARNEMÜNDER WOCHE

sich die Mädels kurz vorstellen und einen klassischen „Walk“ präsentieren sollten, schrumpfte die Gruppe auf 13 Nachwuchs-Models. Jetzt hieß es, noch einmal alles zu geben und die Jury, bestehend aus Starvisagist Andrej Baranow, Fotograf Jonas Huckstorf, Veranstalterin Ulrike Jahn und Josephine Hermes vom „Studio 7“, von sich zu überzeugen. Ganz im Sinne der Sport & Beach Arena, sollten sie einen sportlichen „Walk“ zeigen.

Eine schwere Entscheidung für die Jury, bei den hübschen Mädchen, die allesamt aus der Umgebung kommen. Sieben junge Damen konnten die Jury von sich überzeugen und dürfen nun neben 13 Profi-Models am Freitag auf der Bühne stehen. Bis dahin bekommen die jungen Frauen noch ein Laufstegtraining und einige Schminktipp.

### FOTOS:

**Foto:** PM\_\_Kutter\_Siegerehrung **Fotograf:** Pepe Hartmann

**BU:** Auch wenn sie nur einen Tag segeln konnte, ist die Kutter-Familie immer bestens gelaunt

**Foto** PM\_Ixylon\_Sieger **Fotograf:** Pepe Hartmann

**BU:** Steffen Rach und Antje Weichert vom Krüpelsee siegten deutlich bei den Ixylon

**Foto** WW\_Strand\_Lacrosse **Fotograf:** Stina Worttmann

**BU:** U19-Nationalspielerin Luise Lürken aus Kiel wurde zur besten Spielerin gewählt

**Foto** WW\_Casting\_Vermessung **Fotograf:** Stina Worttmann

**BU:** Auf der Segelwoche wurden nicht nur die Boote der Teilnehmer, sondern auch die Nachwuchs-Models vermessen

**Foto** WW\_Sieger\_2 Up & Down **Fotograf:** Pepe Hartmann

**BU:** Die Crew der „Imagine“ „segelte und trieb am schnellsten“

### Vorschau des Landprogrammes für Montag, den 6. Juli:

12-13 Uhr Shantychor „De Prerower Stromer“, NDR/OZ-Medienzelt

19-21.30 Uhr Salsa Band „Mi Solar“, Bühne am Leuchtturm

### Vorschau der Segelhighlights für Montag, den 6. Juli:

9 Uhr Wettfahrt: Deutsche Segel-Bundesliga

11 Uhr Wettfahrten: Europa Cup Laser, IDJM Techno, Streamline, Pirat, Flying Junior, German Open Seascape, Dyas

16 Uhr Start: hanseboot Rund Bornholm

### KONTAKT

#### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gesine Schuer

Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

Büro Hanse Sail Rostock

Warnowufer 65

18057 Rostock

Kontakt während der Veranstaltung: vom 01.07. bis 14.07.2015

**Tel: +49 (0) 381 / 51 05 48 39**

Das Pressebüro befindet sich dann direkt im Yachthafen auf der Mittelmole in blauen Containern neben dem Scandlines-Hochhaus. Es ist täglich von 9.00-20.00 Uhr besetzt.

Wir kümmern uns auch um Ihre Fotowünsche, Interviewanfragen und das Presseboot.

E-Mail: [presse@warnemuender-woche.com](mailto:presse@warnemuender-woche.com)

Telefon: +49 (0) 381 / 381 29 61

[www.warnemuender-woche.com](http://www.warnemuender-woche.com)

